

Informationen zu Kopfläusen

Liebe Eltern,

in der Klasse Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden. Dies kann sich in der ganzen Schulklasse ausweiten.

Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe. Wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir der Läuseepidemie vorbeugen.

Läuse kann jeder bekommen – unabhängig von der persönlichen Sauberkeit.

Bitte untersuchen Sie die Haare Ihres Kindes auf das Vorhandensein von Kopfläusen.

Am besten scheiteln Sie das angefeuchtete Haar mit einem feinen Kamm und suchen es bei guter Beleuchtung in der Nähe der Kopfhaut gründlich ab. Wenn Sie lebende Läuse finden, sollten Sie unverzüglich eine Behandlung mit einem wirksamen Mittel gegen Kopfläuse aus der Apotheke durchführen.

Bei einem Kopflausbefall können Sie auf dem Kopf folgende Stadien finden:

1. Erwachsene Kopfläuse – graue oder hellbraune Insekten mit abgeflachtem Körper und 6 Beinen
2. Lauseier – dunkle Verdickungen am Haar, ähnlich kleiner Knospen
3. Larven – junge Läuse
4. Leere Eihüllen (= Nissen) – nach dem Schlupf der Larve bleiben sie am Haar zurück, sie erscheinen im Licht weißlich.

Bei Läusebefall verständigen Sie bitte die Schule und behalten Sie Ihr Kind zu Hause.

Was können Sie tun?

Kämme, Haar- und Kleiderbürsten sollten in heißer Seifenlösung gereinigt werden. Handtücher, Schlafanzüge und Leib- und Bettwäsche wechseln. Kopfbedeckungen, Schals und weitere Gegenstände, auf die Kopfläuse gelangt sein könnten, sollten für 3 Tage in eine Plastiktüte verpackt werden, weil sie dort verhungern. Insektizidsprays sind nicht erforderlich. Erwachsene Kopfläuse sind nach spätestens 55 Stunden ohne Blutaufnahme über den Menschen nicht mehr lebensfähig.

Weitere nützliche Tipps und Infos zum Thema Kopflausbefall finden Sie im Internet unter www.kopflaus.info.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!